



Frankfurt am Main, 11.04.2024

Presseinformation

Tram und Bus am Lokalbahnhof werden barrierefrei

Umbau der Kreuzung Textorstraße/Darmstädter Landstraße / Straßenbahnlinien umgeleitet und unterbrochen / S-Bahn und Bus sind die Alternative

An der Kreuzung Textorstraße/Darmstädter Landstraße finden seit Anfang April umfangreiche Straßenbauarbeiten statt, die bis ins Jahr 2025 andauern werden. Hierfür ist es ab dem 15. April 2024 leider nicht möglich, die Gleisverbindungen zwischen Südbahnhof und Lokalbahnhof aufrechtzuerhalten.

Im Zuge der Straßenarbeiten baut die VGF ihre Haltestelle Lokalbahnhof/Textorstraße in beide Richtungen barrierefrei aus. Außerdem werden die Schienen und Weichen im gesperrten Abschnitt erneuert.

Die Straßenbahnlinien 15, 16, 18 sowie der Ebbelwei-Expresß können in dieser Zeit nicht zwischen Lokalbahnhof und Südbahnhof verkehren. Als Alternative stehen vor allem die vier S-Bahnlinien zur Verfügung, die den Lokalbahnhof mit dem Südbahnhof in dichtem Takt verbinden. Auch mehrere Buslinien können weiterhelfen.

Das Straßenbahnangebot rund um die Baustelle wird im vollen Umfang aufrechterhalten.

Zusätzliche Haltestelle in der Hedderichstraße kommt

Um den Fußweg zwischen Lokalbahnhof und Südbahnhof zu verkürzen, richten das Mobilitätsdezernat, die städtische Nahverkehrsgesellschaft traffiQ und die Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main (VGF) eine zusätzliche Haltestelle ein. Die vorübergehende Endhaltestelle der Linie 16 „Südbahnhof/Bruchstraße“ liegt in der Hedderichstraße, Ecke Bruchstraße, hinter dem ehemaligen Straßenbahn-Depot.

Um den Ausstieg für die Fahrgäste komfortabler zu gestalten, wird der Bordstein im Bereich der Haltestelle bis zur Fahrzeugkante provisorisch verlängert. Ein barrierefreier Ausbau der vorübergehenden Haltestelle ist leider nicht möglich. Der Ein- und Ausstieg für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste wird über die im Fahrzeug eingebaute Rampe sichergestellt.

Aufgrund der Umsetzung baulicher Maßnahmen kann die Haltestelle voraussichtlich erst eine Woche nach Beginn der Baumaßnahmen in Betrieb gehen.

Straßenbahnangebot rund um die Baustelle im vollen Umfang aufrechterhalten

Auf beiden Seiten des unterbrochenen Abschnitts fahren die Straßenbahnen während der Bauarbeiten ein Angebot ohne Einschränkungen. Allerdings müssen die Fahrgäste sich auf geänderte Linienwege und Liniennummern einstellen.

- Die Linie 15 vom Haardtwaldplatz in Niederrad fährt durch die Schweizer Straße, biegt dann aber nicht links zum Südbahnhof ab. Stattdessen fährt sie geradeaus weiter zur Haltestelle „Südbahnhof/Schweizer Straße“ und ersetzt von dort bis zur Louisa die Straßenbahnlinie 18.
- Die Linie 16 fährt von Ginnheim kommend bis zur vorübergehend eingerichteten Endhaltestelle „Südbahnhof/Bruchstraße“. Bis zur Fertigstellung der Haltestelle „Südbahnhof/Bruchstraße“ endet die Linie 16 am Südbahnhof.
- Die Linie 18 fährt vom Gravensteiner-Platz in Preungesheim wie gewohnt zum Lokalbahnhof. Dort biegt sie nach links Richtung Oberrad und Offenbach Stadtgrenze ab, wo sie als Ersatz für die Linie 16 dient.
- Zusätzlich setzt die VGF die Sonderlinie 22 ein, die vom Zoo kommt und ab Lokalbahnhof bis Offenbach Stadtgrenze als Alternative zur Linie 15 das Angebot der Linie 18 ergänzt. Sie verkehrt, wie sonst die Linie 15, montags bis freitags zwischen etwa 6.30 und 9.30 Uhr sowie zwischen etwa 14.00 und 19.45 Uhr.
- Ein wenig aufpassen müssen Fahrgäste der Straßenbahn-Nachtlinien am Wochenende. Bisher „verwandelt“ sich die Straßenbahnlinie 12 von Schwanheim an der Konstablerwache in die Linie 18 und fährt weiter zum Gravensteiner-Platz. Während der Bauarbeiten in Sachsenhausen werden die Nachtfahrten der Linie 18 von Offenbach Stadtgrenze bis Preungesheim durchfahren. Die Linie 12 hingegen wird ab Börneplatz zum Zoo fahren.

Viele Fahrtmöglichkeiten zwischen Lokalbahnhof und Südbahnhof

Lokalbahnhof und Südbahnhof sind nur einen kurzen Fußweg voneinander entfernt. Das dichte Netz des Frankfurter Nahverkehrs bietet außerdem gute Fahrtmöglichkeiten zwischen Lokalbahnhof und Südbahnhof. Als Ersatz für die Fahrten der Straßenbahn dienen die S-Bahnlinien S3, S4, S5 und S6, die beide Stationen mit einer Fahrzeit von zwei Minuten in dichtem Takt verbinden.

Im Einzelfall, insbesondere für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste, können auch Buslinien eine Alternative sein. Die Linie 45 fährt in beide Richtungen halbstündlich zwischen Lokalbahnhof und Südbahnhof. Vom Südbahnhof in Richtung Lokalbahnhof sind in der Hedderichstraße neben der Buslinie 45 auch noch die Linien 47, 48, 652 und 653 unterwegs.

Buslinien nur wenig betroffen

Die Fahrtrouten der Buslinien rund um den Lokalbahnhof werden voraussichtlich nur begrenzt von den Bauarbeiten betroffen sein. Die Buslinien 45 und N16 zum Südbahnhof werden über die Mörfelder Landstraße umgeleitet.

Ebbel-Ex auf Sonderwegen

Auch der Ebbelwei-Expreß muss seine bekannte Route durch die Altstadt und Alt-Sachsenhausen aufgeben und fährt ab Hauptbahnhof/Südseite über die Friedensbrücke zur Schweizer Straße in die Stresemannallee nach Louisa Bahnhof.

Der Ebbelwei-Expreß verkehrt nicht zwischen Schwanthalerstraße und Allerheiligentor sowie zwischen Hauptbahnhof/Münchener Straße und Festhalle/Messe.

RMV-Fahrplanauskunft ist aktuell

Über die App RMVgo und auf www.rmv-frankfurt.de können sich Fahrgäste über die Fahrpläne und ihre besten Verbindungen informieren. Auch die Mitarbeitenden am Servicetelefon 069 24 24 80 24 sind rund um die Uhr erreichbar und beraten gerne.